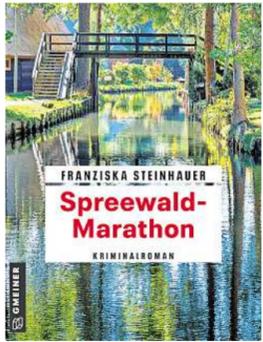


BUCHTIPP

# Wir lassen uns keine Vorschriften machen!



Cover: Verlag

Sie hat es wieder getan. Sie – das ist Franziska Steinbauer. Pädagogin, Forensikerin und Schriftstellerin aus Cottbus. Es – das ist der 17. Fall für ihren Hauptkommissar Peter Nachtigall und seine Kollegen. „Spreewald-Marathon“ heißt das gerade erschienene Buch. Spreewald-Marathon ist ein Großereignis, auf das sich die Menschen in den Städten und Dörfern der Lausitz lange vorbereiten. Er ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern ein Touristenmagnet. Nun regt die Lausitzer auf, dass Klima-Aktivistinnen über die sozialen Medien angeblich fordern, zu dem Marathon nur mit dem Fahrrad anzureisen. Aber rechtfertigt die allgemeine Erregung über angedrohte Störaktionen den brutalen, mit roher Gewalt ausgeführten Mord an dem Führer der Aktivistengruppe Kippunkt? Zumal die jungen Leute der „Letzten Generation“ künftig mehr auf Diskussion und Überzeugung als auf Straßenblockaden setzen wollen. Gleichzeitig muss sich das Team von Nachtigall damit be-

schäftigen, dass ein wegen Vergewaltigung einsitzender junger Mann, der kurz vor der vorzeitigen Entlassung steht, von seinem Mitinsassen in der Haftanstalt fast zu Tode geprügelt wird. Dem Leser ist klar, dass die beide Verbrechen zusammengehören, und er darf auch mit weiteren Toten rechnen. Aber warum?

In wenigen Strichen charakterisiert die erfahrene Autorin Situationen und Menschen, und das nicht schablonenhaft, sondern genau beobachtend. Den Roman zeichnet eine große Dichte der Personen und ihrer Handlungen aus, alles greift nahezu nahtlos ineinander, ohne allzu viel Redundanz.

Aus großstädtischer Sicht mag man zweifeln, ob die hier geschilderten Konflikte der Jugendlichen mit ihren Eltern nicht etwas aus der Zeit gefallen sind. Doch auch in moralischen Fragen ticken die Uhren nicht nur in der Lausitz mitunter anders. Hier gibt es keine Anonymität, jeder kennt jeden.

Ein krimifreudiger Leser wird wahrscheinlich schnell den Haupttäter ausmachen. Aber bis zum Ende des Romans gibt es forensisch und psychologisch genaue Beschreibungen, Spannungen und Überraschungen in den Beziehungen der Personen untereinander und ihren Motiven. Franziska Steinbauer billigt ihren Kriminalisten durchaus individuelle Züge und ein Privatleben zu, lässt es aber nicht die Handlung dominieren. Ein besonders gelungener Roman mit sehr aktuellem Hintergrund. *rv*

Steinhauer, F.: Spreewald-Marathon. Gmeiner Verlag, 2024.

## Dat „Billigauto“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



Kurt Möbius führt vor sien Dör  
in'n nagelniegen Auto vör.  
Fuurts kümmt sien Nawer Pagel ran  
un kickt sich nu dit Fohrtüg an. –

„Du, Kurt“, meint hei, „grad in dees Tiet,  
wur ümmer düer ward de Sprit-  
un bet in'n Häben stieg'n de Stü'r'n,  
kümmt du mit so'n grot Schees tau fohrn?  
De süppt doch säker glatt för twei --  
wenn 'k tau'n Vergliek mien Auto seih!“

„Du, Franz, dat ein, dat segg ik di:  
Benzinries - kümmeren mi nie! -  
Hew ümmer tankt för föftig Mark  
hüt sünd dat Euro ... räd' kein'n Quark ...  
Un dit nieg' Auto, dat steiht wiss,  
in'n Spritverbruk sihr billig is! -  
Kannst' glöben ... is de Tank ganz vull,  
ik dusend Kilometer rull!“

Franz geht nah Hus – em argert dit! -  
De nägsten Daag kreg'n Nawers mit,  
dat dor in Franz sien'n ollen Stall  
nu schweiß ward, schläpen, kloppt as mall,  
bet nah drei Daag geht up de Dör,  
un Pagel führt mit 't Auto vör. -  
Nahdem sien Fru nu tau em stiggt,  
süht man de twei teihn Daag lang nich.  
Kum sünd sei trüch von ehrer Fohrt  
hett dat kein fief Minuten wohrt,  
bet Nawer Möbius steiht dor:  
„Ji wiert verreist? - Seggt, is dat wohr?“ –  
Uns Franz vertellt, as näbenbi:  
„Wi führten kort nah Rimini,  
wiern denn in Rom un süs-noch-wur,  
doch irgendens end't jede Tour –  
denn geht 't nah Hus, denn geht 't taurüch ...  
Un tankt hew ik bet hüt noch nich ...  
Du mit dien'n Dus'nd-Kil'meter-Tank! --  
Ik führt vierdusend (!) - Gott sei Dank!“ -  
„Vierdusend, Franz? --- Dat kann nich sin! -  
Wurvä Benzin kriggst du denn rin  
in'n Tank von dien lütt Diert von Wagen ...  
Dörf ik de Kuffertklapp upschlagen?“  
As Franz nu nickköppt, deit hei dit. --  
Verdattert kriggt Kurt Möbius mit:  
de Kuffertum wier ganz verschwunn' --  
Franz bugt' em um tau 'e Kraftstoffunn'!

Helmut Hillmann

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. SEPTEMBER BIS ZUM 13. SEPTEMBER

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### AUSSTELLUNGEN

#### Heiligengrabe

**Kloster Stift zum Heiligengrabe** Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsber-



## Jazz auf der Orgel

Am Donnerstag, dem 12. September, ist das Ensemble „Jazz-Projekt“ aus Wittstock erneut in der St.-Marien-Kirche zu Gast. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Die inzwischen fünf Musiker aus Wittstock haben die Kirchenorgel als Ensembleinstrument für den Jazz entdeckt und präsentieren an diesem Abend

eine Mischung verschiedener Besetzungen und Stile. Zu hören sind auch solche berühmten Titel wie „Girl from Ipanema“ oder „Copacabana“. Zum „Jazz-Projekt“ gehören Sören Weber am Saxofon, Karsten Simon an der Gitarre, Henner Harders an der Bassgitarre, Manfred Kuhnt am Schlagzeug und Uwe Metlitzky an der Orgel. *Text: WS, Foto: Privat*

ger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Bantikow

**Kirche Di.** 12.30-13.30 Uhr Überkonfessionelles Gebet für die Region

#### Barenthin

**Ev. Kirche Barenthin** Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

#### Dranse

**Dorfkirche Dranse** Dranser Dorfstr. 33: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, 15. So. n. Trinitatis

#### Fretzdorf

**Kirche Fretzdorf Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Einweihung nach Sanierung

#### Heiligengrabe

**Stiftskirche Heiligengrabe** Stiftsgelände: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Kolrep

**Kirche Kolrep** Kolreper Dorfstr.: **So.** 10 Uhr Spengel-GD und Schöpfungsfest mit Begrüßung von Pfn. Lütkepohl

#### Kunow

**Ev. Kirche Kunow** An der Friedenseiche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

#### Kötzlin

**Ev. Kirche Kötzlin** Kötzliner Str.: **Sa.** 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

#### Lohm

**Kirche So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

#### Neustadt

**Körtrzer Kirche** Schulstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

#### Wusterhausen

**Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Sommerfest mit Segnung der Schulanfänger

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

#### Kontakt- und

**Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Fast A-cappella

Das Vokalensemble „Vocal Recall“ ist am 22. September wieder zu Gast in Olafs Werkstatt

**NEUSTADT (DOSSE).** Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Marco Billep eilt der Ruf voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-Tasten-fähigen Pianisten Matthias Behring springt die Fast-A-cappella-Band „Vocal Recall“ liebevoll durch die Musikgeschichte und fusioniert in ohrenberaubendem Tempo alles, was Rang und Namen hat. Der Satzgesang in der ungewöhnlichen Konstellation mit nur zwei Sängern und einer Sängerin sowie die Ergänzung der Klavierbegleitung durch Grooves und Samples grenzen ihren Stil von vielen anderen Ensembles der Kleinkunst- und A-



cappella-Szene ab. Wer nicht dabei war, hat es nicht erlebt und muss wieder mit den Originalen vorliebnehmen.

Das Glück, das Vokalensemble live zu erleben, haben alle, die am Sonntag, dem 22. September, nach Neustadt (Dosse) kommen. Olafs Werkstatt lädt ab 14 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein und präsentiert anschließend „Vocal Recall“. *WS*

Karten gibt es unter Tel. 033970/1423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de).

„Vocal Recall“ kommt am 22. September nach Neustadt (Dosse).  
Foto: Vocal Recall, Thomas Nitz, Melanie Wiener

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50  
Blutspenden: [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)  
[www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**  
Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

**KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG**  
EC- und Kreditkarten: 116 116  
Alle Angaben ohne Gewähr.

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  
Apotheken: 0800/0 02 28 33  
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03  
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22  
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2  
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

### IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 0

**Dorina Konert**  
Kyritz  
03877/92 32 25  
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

**Christine Lorenz**  
Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
christine.lorenz@maz-online.de

**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
info.opr@wochenspiegel-brb.de  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Verkaufsleitung**  
Christel Walter

**Mediaberatung**  
Christine Lorenz, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
Vanessa Gottschalk (vg)  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressdruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberversaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

**BVDA**  
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

**ADA**  
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter  
BVDA